

Niederschrift

über die **01. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stelzenberg**
in der Legislaturperiode 2014/2019 am **09.09.2014**

im **großen Saal des Bürgerhauses**
um **20:00** Uhr

Teilnehmer:

| Name | | | Anmerkungen |
|--------------------|-----|---|---------------------------------|
| Vorsitzende | | | |
| Reinhold Meister | SPD | geschäftsführender Ortsbürgermeister | Vors. bis TOP 4, ab TOP 5 RM |
| Reiner Demuth | SPD | neugewählter Ortsbürger- meister | Vors. ab TOP 4 |

Die gewählten Rats- mitglieder

| | |
|-----------------------------|-----|
| Renate Flesch | SPD |
| Stefan Jörg | SPD |
| Wolfgang Lesmeister | SPD |
| Tina Pieper | SPD |
| Heidrun Pietsch- Meister | SPD |
| Volker Schwartz | SPD |
| Isabelle Schwindt | SPD |
| Elfriede Wagner | SPD |
| Sebastian Benkel | FWG |
| Vera Gawöhn | FWG |
| Fritz Geib | FWG |
| Werner Gundacker | FWG |
| Reinhold May | FWG |
| Norbert Rösel | FWG |
| Jochen Stadler | FWG |

Schriftführerin

Sibylle Scherer

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ehrungen
- 3 Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 4 Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 5 Annahme einer Spende
- 6 Änderung der Hauptsatzung
- 7 Geschäftsordnung
- 8 Wahl der Ortsbeigeordneten
 - Wahl des/der Ersten Beigeordneten
 - Wahl des/der weiteren Beigeordneten
- 9 Ernennung der Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 10 Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung ist schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung am 13.06.2014 erfolgt.

Bekanntmachung: Amtsblatt Nr. 36 vom 04.09.2014.

Beschlussfähigkeit gemäß Gemeindeordnung liegt vor.

TOP: 1

Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP: 2

Ehrungen

Sachvortrag:

Folgende ehemalige Ratsmitglieder und Beigeordnete werden für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat Stelzenberg geehrt:

| | | |
|-------------------|----------------------|---|
| Asel Karl Eugen | 10 Jahre | (20.07.2004 – 31.05.2014) |
| Clemens Frank | 3 Jahre, 8 Monate | (04.10.2010 – 31.05.2014) |
| Frohnhöfer Erhard | 10 Jahre | (20.07.2004 – 31.05.2014) |
| Pfreundt Carola | 10 Jahre | (20.07.2004 – 31.05.2014) |
| Rheinhardt Dieter | 30 Jahre 20 Jahre | (12.07.1984 – 31.05.2014) Ratsmitglied (10.08.1994 – 09.09.2014) Beigeordneter |
| Schweitzer Gisela | 6 Jahre, 4 Monate | (19.02.2008 – 31.05.2014) |

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Reinhold Meister verabschiedet die anwesenden ehemaligen Ratsmitglieder Frank Clemens, Erhard Frohnhöfer und Dieter Rheinhardt in der heutigen Sitzung und überreicht ihnen jeweils eine Urkunde sowie ein Präsent.

Ehrenurkunden im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz erhalten:

| | |
|-------------------|---|
| Jörg Stefan | für eine 20-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied der Ortsgemeinde Stelzenberg |
| Rheinhardt Dieter | für eine 30-jährige Tätigkeit als Ratsmitglied und Beigeordneter der Ortsgemeinde Stelzenberg |

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Reinhold Meister überreicht die Urkunden und ein Präsent an Stefan Jörg und Dieter Rheinhardt.

TOP: 3

Verpflichtung der Ratsmitglieder

Sachvortrag:

Die Ratsmitglieder sind gemäß § 30 Abs. 2 GemO vom Ortsbürgermeister vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung im Namen der Gemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten.

Die Ratsmitglieder werden auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen, die sich insbesondere aus den §§ 20-22, 30, 31 GemO und § 108 e StGB ergeben.

Im Anschluss verpflichtet der geschäftsführende Ortsbürgermeister Reinhold Meister alle Ratsmitglieder per Handschlag.

Die Verpflichtung des Ratsmitgliedes Reinhold Meister nimmt der geschäftsführende Ortsbeigeordnete Dieter Rheinhardt vor.

TOP: 4

Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt

Sachvortrag:

Der am 25.05.2014 neugewählte Ortsbürgermeister Reiner Demuth wird durch den geschäftsführenden Ortsbürgermeister Reinhold Meister nach den Vorschriften des Landesbeamtenengesetzes durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Stelzenberg ernannt. Im Anschluss wird der Ortsbürgermeister vereidigt und in das Amt eingeführt.

Die Durchschrift der Ernennungsurkunde sowie die Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung sind als **Anlage Nr. 1 und Nr. 2** dieser Niederschrift beigelegt.

Der neue Ortsbürgermeister ruft in seiner Antrittsrede dazu auf, die Gräben zwischen den beiden politischen Gruppierungen zu schließen, sowie das gegenseitige Misstrauen abzubauen. Sein Ziel sei ein gemeinsames Miteinander zum Wohle von Stelzenberg. Er beabsichtige einen Neuanfang und hoffe auf breite Unterstützung über die Parteigrenzen hinaus.

TOP: 5

Annahme von Spenden

Sachvortrag:

Der Vorsitzende Reiner Demuth, teilt mit, dass noch zwei weitere Spenden hinzugekommen seien.

Dem Gemeinderat liegt die Anzeige einer Spende vom Obst- und Gartenbauverein Stelzenberg in Höhe von 300,00 € für die Beschaffung eines Spielgerätes für den Kindergarten vor.

Die Zuwendungsanzeige liegt dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 3** bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der vorgetragenen Spende.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Dem Gemeinderat liegt die Anzeige einer Spende vom SPD-Ortsverein Stelzenberg in Höhe von 300,00 € für Umbau bzw. Ausstattung des Mehrgenerationentreffs in Stelzenberg vor.

Die Zuwendungsanzeige liegt dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 4** bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der vorgetragenen Spende.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Dem Gemeinderat liegt die Anzeige einer Spende von der Fa. EFS Elektro Frohnhöfer in Höhe von 4.015,28 € für Umbau des Mehrgenerationentreffs in Stelzenberg vor.

Die Zuwendungsanzeige liegt dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 5** bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der vorgetragenen Spende.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 5

Änderung der Hauptsatzung

Sachvortrag:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Stelzenberg soll geändert werden.

Die Änderungen betreffen insbesondere die Art und Zusammensetzung der Ausschüsse (§ 3).

Darüber hinaus sollen einige redaktionelle Anpassungen an das Hauptsatzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes vorgenommen werden.

Zur Vermeidung einer erneuten Änderungssatzung wird empfohlen, die Hauptsatzung neu zu fassen.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt. Die geänderten Passagen sind rot markiert.

Der Vorsitzende erläutert die betreffenden Punkte und schlägt folgende Änderung zum vorgelegten Entwurf vor:

§ 3 Abs. 1 Nr. d): Der Rechnungsprüfungsausschuss soll mit 5 Mitgliedern besetzt werden und in § 3 Abs. 4 soll das Wort „sollen“ durch „können“ ersetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Hauptsatzung wie vorgetragen zu. In § 3 Abs. 1 wird Alternative 1 beschlossen (**Anlage Nr. 6** zur Niederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 7

Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Nachdem die Wahlzeit abgelaufen ist, gilt die derzeitige Geschäftsordnung noch bis 24. November 2014. Der Gemeinderat soll deshalb mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (12) eine neue Geschäftsordnung beschließen. Erfolgt dies nicht bis 24.11.2014, gilt die Mustergeschäftsordnung.

Die derzeit gültige Mustergeschäftsordnung ist im neuen Kommunalbrevier (Seite 247 ff) abgedruckt - welches in der konstituierenden Sitzung an die anwesenden Ratsmitglieder ausgehändigt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Mustergeschäftsordnung entspricht (**Anlage Nr. 7** zur Niederschrift).

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 8

Wahl der Ortsbeigeordneten

- Wahl des/der Ersten Beigeordneten
- Wahl des/der weiteren Beigeordneten

Sachvortrag:

Nach der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Stelzenberg können bis zu zwei Beigeordnete gewählt werden.

Die Wahl der Ortsbeigeordneten bestimmt sich nach den Regelungen des § 40 GemO. Danach erfolgt die Wahl der Ortsbeigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Die Auszählung der Stimmen wird vom Wahlvorstand vorgenommen.

Für die Auszählung der Stimmen beauftragt der Vorsitzende folgende zwei Ratsmitglieder:

- Norbert Rösel
- Heidrun Pietsch-Meister

a) Erster Ortsbeigeordneter

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Renate Flesch für das Amt der Ersten Ortsbeigeordneten vor.

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür
0 Stimme dagegen
0 ungültige Stimmen
1 Stimmenthaltung

Somit ist Frau Renate Flesch zur Ersten Ortsbeigeordneten gewählt.

Die gewählte Erste Ortsbeigeordnete nimmt die Wahl an.

Über die Wahl der Ersten Ortsbeigeordneten wird eine Niederschrift angefertigt. Diese wird vom Vorsitzenden, den Mitgliedern des Wahlausschusses und von der Schriftführerin unterzeichnet und als **Anlage Nr. 8** dieser Niederschrift beigefügt.

b) Weiterer Ortsbeigeordneter

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Stephan Pieper als weiteren Ortsbeigeordneten vor.

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür
1 Stimmen dagegen
2 Stimmenthaltungen
0 ungültige Stimmen

Somit ist Herr Stephan Pieper zum Weiteren Ortsbeigeordneten gewählt.

Dem Ortsbürgermeister liegt eine schriftliche Erklärung von Herrn Stephan Pieper vor, in der dieser verbindlich und unwiderruflich erklärt, dass er im Falle der Wahl zu einem ehrenamtlichen Beigeordneten das Amt annehmen und antreten werde. Weiter erklärt er, dass er die Voraussetzungen nach § 53a Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 53 Abs. 3 und 4 erfülle.

Über die Wahl des Ortsbeigeordneten wird eine Niederschrift angefertigt. Diese wird vom Vorsitzenden, den Mitgliedern des Wahlausschusses und von der Schriftführerin unterzeichnet und als **Anlage Nr. 9** dieser Niederschrift beigefügt.

TOP: 9

Ernennung der Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt

Sachvortrag:

c) Erste Ortsbeigeordnete

Die gewählte Erste Ortsbeigeordnete wird durch den Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Die Niederschrift darüber wird von der Ersten Ortsbeigeordneten und von dem Vorsitzenden unterzeichnet. Sie liegt als **Anlage Nr. 10** dieser Niederschrift bei, ebenso die Kopie der Ernennungsurkunde (**Anlage Nr. 11**).

d) Weiterer Ortsbeigeordneter

Da der neu gewählte Ortsbeigeordnete in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, wird er in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

TOP: 10

Mitteilungen

Sachvortrag:

- Ortsbürgermeister Demuth teilt dem Rat mit, dass die Ziegen wieder zur Beweidung am Kellerberg stünden.
- Ortsbürgermeister Demuth berichtet über zwei Arbeitseinsätze der SPD:
 - Entwässerungsarbeiten am Friedhof
 - Setzen von Pfosten für das Beweidungsprojekt am Kellerberg
- Dem Rat liegt eine Kostengegenüberstellung des Ingenieurbüros Planschmiede zur Umbaumaßnahme Mehrgenerationenhaus vor. Der Vorsitzende berichtet, dass die Kostenaufstellung derzeit in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft werde. Das Ergebnis dieser Prüfung werde dem Rat in der nächsten Sitzung mitgeteilt.
- Ratsmitglied Meister teilt dem Rat mit, dass der Treppenbau am Bürgerhaus mittels Spenden gewährleistet werden könne und er kostenlos die Planung dafür übernehme.

- Ratsmitglied Jochen Stadler moniert den Zustand der Entwässerungssituation in der Straße „Auf der Platt“. Der Vorsitzende sagt eine Behandlung im Bauausschuss zu und die Problematik werde an die Verbandsgemeindewerke weitergeleitet.
- Ratsmitglied Elfriede Wagner fragt an, ob die Toiletten an der Leichenhalle während einer Trauerfeier benutzt werden könnten. Dies wird bejaht. Es wird ein Hinweisschild an der Toilettentür angeregt.
- Ratsmitglied Gawöhn teilt mit, dass das untere Eingangstor am Friedhof nicht richtig schließe.
- Der Vorsitzende teilt dem Rat die Fraktionsbildung und deren Vorsitzenden mit. Demnach haben sich die FWG-Fraktion (Vorsitzende: Vera Gawöhn, Stellv. Vorsitzender: Reinhold May) und die SPD-Fraktion (Vorsitzende: Heidrun Pietsch-Meister, Stellv. Vorsitzende: Isabelle Schwindt) jeweils zu einer Fraktion zusammengeschlossen.
- Die Vorsitzende der FWG-Fraktion Vera Gawöhn bringt zum Ausdruck, dass sie dem neuen Ortsbürgermeister alles Gute wünsche und die Fraktion einen Neuanfang konstruktiv begleiten wolle.

Dieser Sitzungsteil wird
um **22:15 Uhr** durch den Vorsitzenden geschlossen.

Diese Niederschrift umfasst

10 Seiten und
11 Anlagen

Vorsitzende

Geschäftsführender Ortsbürgermeister Reinhold Meister

Neugewählter Ortsbürgermeister Reiner Demuth

Schriftführerin
